



Referee Committee

SAMMLUNG VON REGELINTERPRETATIONEN 2018 - 2022

Ein Zusatz zum offiziellen IIHF Regelbuch 2018-2022

Inhaltsverzeichnis

Interpretationen

- **Regelanwendung U17-ELIT**
 - Nicht spielberechtigte Spieler im Spiel (Regel 23)
 - Helm und Helmvisier (Regel 31, 34)
 - Getöntes oder gefärbtes Visier (Regel 31)
 - Mundschutz Overage-Spieler (Regel 31)
 - Gesichtsschutz (Regel 31)
 - Nacken oder Halsschutz (Regel 35)
 - Stockvermessung (Regel 38)
 - Stöcke – Fluoreszierende Farbe (Regel 38)
- **Trikots in den Hosen (Regel 40VI)**
 - Spielzeituhr läuft nicht – Spielzeit Uhr läuft trotz Spielunterbruch (Regel 45, 94)
 - Zurückstellen der Uhr (Regel 45)
 - Seitenwechsel im 3. Drittel (Regel 50)
- **Bestimmen des Anspielortes – Strafen verhängt**
- **Durchführen der Anspiele (Regel 58)**
- **Unkorrekte Anspiele (Regel 59)**
- **Spielerwechsel nach Icing (Regel 136)**
- **Verstoss gegen Anspielverfahren (Regel 137)**
 - Puck aus dem Spielfeld schiessen oder werfen (Regel 67)
 - Spielen des Pucks mit hohem Stock – Anspielorte (Regel 75)
 - Verletzte Spieloffizielle (Regel 86)
- **Spielerwechsel während des laufenden Spieles (Regel 88III)**
- **Erzielen eines Tores (Regel 94)**
 - Erzielen eines Tores durch Ablenken (Regel 96, 97)
 - Spieler verlässt die Strafbank zu früh (Regel 97)
 - Erzielen eines Tores – Torrahmen aus der Position (Regel 98)
 - Kleine Strafe – Strafenablauf (Regel 104)
 - Grosse Strafen – Ersatzmann Verlängerung (Regel 105)
 - Beschimpfung von Offiziellen (Regel 116)
- **Stockschlag (Regel 159VI)**
 - Unsportlichkeiten – im Regelbuch nicht definiert (Regel 116, 168)
 - Interpretation für Eisbahnen die nicht dem Regelbuch entsprechen (Regel 135)
- **Faustschläge und unnötige Härte (Regel 141, 158)**
 - Hoher Stock (Regel 143).
 - Werfen eines Gegenstandes von der Spieler- oder Strafbank (Regel 165)
 - Penaltyschiessen vor dem Spiel im Nachwuchs – Strafen (Regel 177)
 - Ausführung des Strafschusses (PSS) – Kontrolle vor dem Beginn (Regel 178)
 - Ausführung des Strafschusses – Gegenstandswürfe (Regel 178)
- **Masse Torhüteraurüstung (Regel 187)**

Reglement

Verlängerung - Strafenablauf - Beispiele

Gelb = Neu oder übernommen aus den Regelbulletins der vergangenen Saison

Regelinterpretationen

Allg.	<p>Regelanwendung U17-ELIT</p> <p>Für die U17-ELIT gelten die Regeln der RL und nicht diejeniger des LS.</p>
23	<p>Nicht spielberechtigte Spieler im Spiel</p> <p>Muss die Spielberechtigung eines Spielers kontrolliert werden hat dies unverzüglich zu erfolgen. (siehe auch Weisungen und Merkblätter Teil 1 Allgemein Punkt 1.8.3)</p>
31, 34	<p>Helm und Helmvisiere</p> <p>Die LM (im 2 Mann System die SR) kontrollieren ob die Spieler mit Jahrgang 1975 und jünger ein Helmvisier tragen. Helmvisiere müssen eine Mindesthöhe von 7.5 cm Die LM melden ihre Feststellungen dem Head (ebenfalls wenn das Kinnband oder das Visier nicht regelkonform getragen wird), welcher verpflichtet ist die Mannschaft zu verwarnen und jedes weitere Vergehen betreffend unkorrekte Ausrüstung wird mit einer Disziplinarstrafe bestraft (NL/SL keine Strafe > incident Report (BESO).</p>
31	<p>Getönte oder gefärbte Visiere</p> <p>Damit ein Spieler mit einem getönten Visier Spielen darf, muss eine Spezialbewilligung vom Medical Committee haben. Diese Bewilligung muss der Spieler beim Tragen eines getönten Visiers jederzeit vorweisen können. Der Spieler muss die Bewilligung vor jedem Spiel unaufgefordert dem Head Schiedsrichter vorweisen. Kann der Spieler dies nicht so muss er sein Visier wechseln und wird gemäss IIHF Regel 128 bestraft.</p>
31	<p>Mundschutz</p> <p>Ein Overage Spieler der in einer U20 Kategorie spielt muss die Regeln dieser Kategorie einhalten, d.h. er muss einen Mundschutz tragen. Sollte ein Spieler eine Spange zwecks Zahnkorrektur tragen, die das Tragen eines Zahnschutzes verunmöglicht, muss der betreffende Spieler ein entsprechendes Arzzeugnis vorweisen, das ihn von der Tragpflicht eines Mundschutzes entbindet</p>
31	<p>Gesichts- und Mundschutz</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 20px;"> <p>Dieser Gesichtsschutz ist nicht korrekt und muss gemäss Regel 128II - Gefährliche Ausrüstung – bestraft werden</p> </div> </div>
35	<p>Nacken oder Halsschutz</p> <p>Der Kapitän von Mannschaft A verlangt beim SR, dass er den Halsschutz (oder auch das Visier) von Spieler B7 kontrolliert. War die Kontrolle ohne Beanstandung gibt es keine Strafe für Mannschaft A. Es handelt sich in diesem Fall nicht um eine Vermessung. Führt die Kontrolle zu einer Beanstandung, d.h. die Schutzausrüstung ist nicht korrekt, erhält das Team B eine Verwarnung und jedes weitere Vergehen betreffend Ausrüstung (Helm, Visier, Kinnband, Ärmel nach oben gekrempelt, etc) wird mit einer Disziplinarstrafe bestraft (Regel 128)</p>

<p>38</p>	<p>Stockvermessung Die Breite des Stockblattes muss 5 – 7.62 cm sein und wird 1,5 cm von der Spitze des Stockblattes gemessen.</p>
<p>38</p>	<p>Stock – Fluoreszierende Farbe</p>  <p>Stöcke die so aussehen entsprechen nicht der Regel und sind verboten. Haftendes, nicht fluoreszierendes Klebeband jeder Farbe darf an jeder Stelle um den Stock gewickelt werden. Stöcke mit fluoreszierender Farbe sind nicht erlaubt. Ausnahme U13-Top, U13-A, U11 und U9. Nehmen Spieler mit unzulässigen Spielerausrüstungen am Spiel teil, wird das Team vom Schiedsrichter zuerst verwarnet. Bei jedem weiteren Verstoss gegen diese Regel wird der Spieler mit einer Disziplinarstrafe bestraft.</p>
<p>40VI</p>	<p>Teamkleidung – Feldspieler Die Regel 40 VI, Trikots müssen vollständig ausserhalb der Hose getragen werden, wird nicht angewandt.</p>
<p>45 94</p>	<p>Spielzeituhr läuft nicht – Spielzeit läuft weiter trotz Spielunterbruch Wenn bemerkt wird dass die Uhr nicht läuft muss der SR/LM die Situation berücksichtigen, die das laufende Spiel gerade hat. Befindet sich ein Team in einer aussichtsreichen Situation ein Tor zu erzielen wird das Spiel nicht unterbrochen. Der SR/LM muss die Zeit von da an bis zum nächsten Unterbruch „zählen“. Besteht diese Situation nicht mehr wird das Spiel unterbrochen, die Spielzeit wird angepasst und das nächste Anspiel erfolgt am nächsten Anspielpunkt wo das Spiel unterbrochen wurde. Wenn der SR das Spiel unterbricht und bemerkt wird, dass die Spielzeit trotzdem weiterläuft läuft und festgestellt werden kann wieviel Zeit verstrichen ist wird die Uhr zurückgestellt.</p>
<p>50</p>	<p>Seitenwechsel im 3. Drittel Bei einer überdachten Eisbahn wechseln die Mannschaften die Seiten in der Mitte des dritten Drittels nicht, es sei denn dass Schnee- oder Regenfälle einen Einfluss auf das Spiel haben. Sollte dies der Fall sein so entscheiden die SR ob die Seiten gewechselt werden</p>
<p>53</p>	<p>Bestimmen des Anspielortes – Strafen verhängt Verursachen beide Teams Strafen findet das nachfolgende Anspiel am nächstgelegenen Anspielort in derjenigen Zone in welcher das Spiel unterbrochen wurde statt, ausser:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Es entsteht eine Unterzahlsituation --> Anspielort EZ Mannschaft in Unterzahl ➤ Die zweite Strafe passiert erst, nachdem die erste Strafe dem Punktrichter gemeldet worden ist --> in diesem Falle wechseln wir in die EZ der letztbestraften Mannschaft <p>Für 10-Minutenstrafen gilt dasselbe</p>

58,59 Durchführung der Anspiele - Unkorrekte Anspiele

**136,
137**

58iv. Falls einer der beiden Feldspieler, welche das Anspiel durchführen, Helm-zu-Helm-Kontakt mit dem Gegenspieler hat, erhält er eine erste Verwarnung. Kann der Spieloffizielle nicht unterscheiden, welcher Feldspieler den Kontakt verursacht hat, erhalten beide Betroffenen eine erste Verwarnung.

59i. Nehmen ein oder beide Feldspieler am Anspielpunkt nach Aufforderung nicht unverzüglich ihre regelkonforme Position ein, kann der Spieloffizielle eine erste Verwarnung aussprechen.

ii. Nachdem die erste Verwarnung vorgenommen wurde, informiert der Linienrichter das/die fehlbare(n) Team(s), dass ein zweiter Regelverstoss eine kleine Bankstrafe für Spielverzögerung (**Regelinterpretation CH für unkorrektes Anspiel > Code 41**) zur Folge hat.

iii. Wenn einer der Feldspieler, die nicht am Anspiel teilnehmen, vorzeitig den Anspielkreis betritt, stoppt der Spieloffizielle das Anspiel. Der am Anspiel teilnehmende Feldspieler des fehlbaren Teams muss eine erste Verwarnung erhalten.

iv. Begibt sich einer der anderen nicht unmittelbar am Anspiel beteiligten Feldspieler verfrüht in den Anspielkreis in einem Moment, in welchem der Puck eingeworfen wurde, wird die Spielaktion unterbrochen und das Anspiel wiederholt, es sei denn, das gegnerische Team erlangt den Puck besitz. Wird das Spiel unterbrochen, muss der am Anspiel teilnehmende Feldspieler des fehlbaren Teams eine erste Verwarnung erhalten.

vi. Gewinnt ein Feldspieler das Anspiel dadurch, dass er den Puck zu einem Mitspieler kickt, wird die Spielaktion unterbrochen und das Anspiel wiederholt. Der Feldspieler des fehlbaren Team der das Anspiel ausführt muss eine erste Verwarnung erhalten.

vii. Wird ein Anspiel durch ein Zuspiel mit der Hand gewonnen, wird das Spiel unterbrochen und das Anspiel wiederholt. Der Feldspieler des Teams welcher den Handpass gemacht hat muss eine erste Verwarnung erhalten. Führt das Handzuspiel beim Anspiel dazu, dass das gegnerische Team den Puckbesitz erlangt, geht das Spiel weiter. Jeder Spieloffizielle ist hier befugt zu entscheiden.

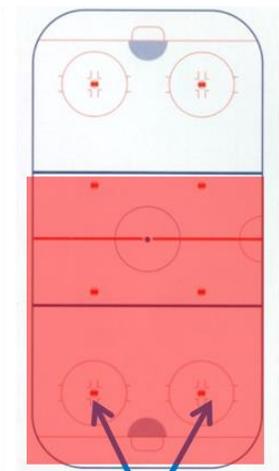
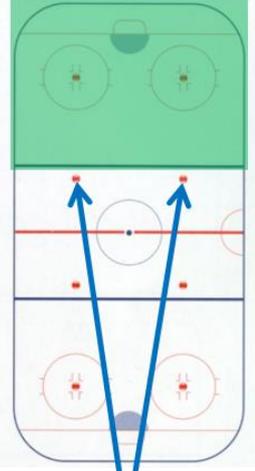
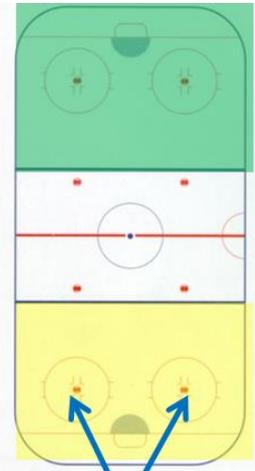
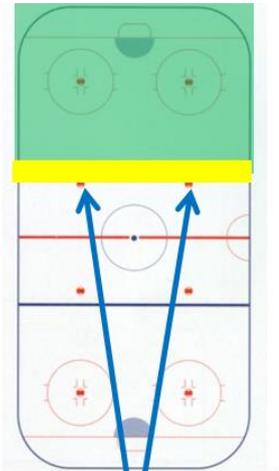
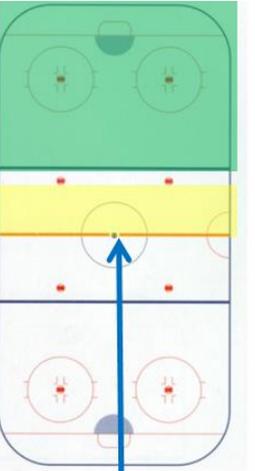
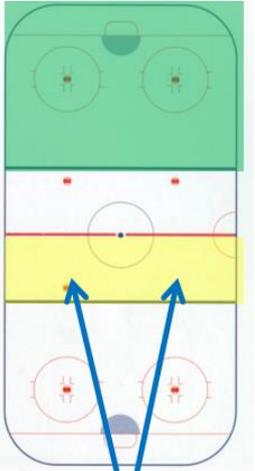
Spielerwechsel nach Icing

136 iii. Begeht ein beliebiger Feldspieler des verteidigenden Teams nach einem Icing Entscheid absichtlich einen Anspiel-Regelverstoss, mit dem Ziel das Spiel zu verzögern, muss er eine erste Verwarnung erhalten. Ein zweiter Verstoss beim gleichen Anspiel resultiert in einer kleinen Bankstrafe für Spielverzögerung

Verstoss gegen Anspielverfahren

137i. Wenn ein Feldspieler, der nicht das Anspiel ausführt, den Anspielkreis betritt, bevor der Puck eingeworfen worden ist, muss der das Anspiel ausführende Feldspieler dieses Teams eine erste Verwarnung erhalten. Bei einem zweiten Verstoss durch irgendeinen Feldspieler dieses Teams in demselben Anspiel wird gegen das fehlbare Team eine Kleine Bankstrafe ausgesprochen.

ii. Wenn ein am Anspiel teilnehmender Feldspieler durch einen Spieloffiziellen eine erste Verwarnung erhalten hat, und ein anderer Feldspieler desselben Teams die Einnahme der korrekten Position auch nach einer Verwarnung nicht sofort einnimmt, wird gegen das fehlbare Team eine Kleine Bankstrafe ausgesprochen.

<p>59</p>	<p>Unkorrekte Anspiele</p> <p>Gegen dasjenige Team, welches einen zweiten Regelverstoss in demselben Anspiel begeht, wird eine kleine Bankstrafe für unkorrektes Anspiel (Code 41) ausgesprochen und nicht wie im Regelbuch vorgesehen für Spielverzögerung.</p>
<p>67</p>	<p>Puck aus dem Spielfeld schiessen oder werfen</p> <p>Es gibt keine „gedachte Linien“. Geht der Puck direkt über die Oberkante des Schutzglases oder derjenigen der Bande aus dem Spielfeld oder in ein seitlich angebrachtes Netz gibt es eine kleine Strafe.</p> <p>Es gibt ebenfalls eine kleine Strafe wenn der Puck oberhalb der roten Markierung in das Fangnetz der Endzone geschossen wird.</p>
<p>75</p>	<p>Spiele des Pucks mit hohem Stock – Anspielort</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start;"> <div style="text-align: center;"> <p>Verteidigungszone Neutrale Zone</p>  <p>Anspiel</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Angriffszone</p>  <p>Anspiel</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Hoher Stock in Angriffszone Puckübernahme VZ</p>  <p>Anspiel</p> </div> </div> <div style="text-align: center; margin-top: 20px;"> <p>Hoher Stock in Angriffszone Puckübernahme NZ</p> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start;"> <div style="text-align: center;">  <p>Anspiel</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Anspiel</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Anspiel</p> </div> </div>

<p>86</p>	<p>Verletzte Spieloffizielle Fällt ein Spieloffizieller im 3-Mann System aus wird wie folgt vorgegangen: a) Ausfall des Head: das Spiel wird im 2-Mann System weitergeführt. b) Ausfall eines LM: das Spiel wird mit einem Head und einem LM weitergeführt.</p>
<p>88III</p>	<p>Spielerwechsel im laufenden Spiel Die Regel territorialer (räumlicher) Vorteil wird nicht angewandt.</p>
<p>94ix-xi</p>	<p>Erzielen eines Tores Bei 15:00 erzielt Team A ein Tor. Das Spiel wird unterbrochen und nun meldet der LM dem Head, dass Team B bei 14:25 ein klares Tor erzielt hatte. Entscheid: Das Tor von Team A wird annulliert, das Tor von Team B ist gültig und die Spielzeituhr wird auf 14:25 zurück gestellt und ggf. die Strafzeiten angepasst.</p>
<p>97</p>	<p>Verlassen der Strafbank</p> <p>Beispiel 1 Der Spieler A13 erhält bei 08:30 eine kleine Strafe. Bei 07:00 kehrt A13, infolge eines Fehlers des Strafzeitnehmers zurück auf's Eis. Seine Strafe ist bei 06:30 beendet Bei 05:45 erzielt Team A ein Tor wobei Spieler A13 auf dem Eis ist. Dies ist der erste Unterbruch seit dem Fehler des Strafzeitnehmers und der SR wird sofort informiert. ANTWORT: <i>Das Tor ist gültig, da zu diesem Zeitpunkt die Strafzeit abgelaufen war. Der Spieler muss auf die Strafbank zurück um die restlichen 30" abzusitzen.</i></p> <p>Beispiel 2 Der Spieler A13 erhält bei 08:30 eine kleine Strafe. Bei 07:00 kehrt A13, infolge eines Fehlers des Strafzeitnehmers zurück auf's Eis. Team A erzielt ein Tor bei 06:40 Dies ist der erste Unterbruch sein dem Fehler des Strafzeitnehmers und der SR wird sofort informiert Die Strafe wäre erst bei 06:30 beendet gewesen. ANTWORT: <i>Da der Spieler A13 „illegal“ auf dem Eis war weil seine Strafzeit noch nicht beendet war ist das Tor nicht gültig und A13 muss auf die Strafbank zurück um die restlichen 30" abzusitzen.</i></p> <p>Beispiel 3 Wenn ein Spieler durch sein eigenes Verschulden die Strafbank verlässt und aufs Eis kommt, bevor seine Strafzeit abgelaufen ist und sein Team ein Tor erzielt, ist dies nicht gültig und die entsprechende Strafe, wegen Verlassen der Strafbank, wird ausgesprochen. Dies trifft auch dann zu, wenn das Tor nach Ablauf der Strafzeit erzielt wurde und der Spieler „rechtmäßig“ auf dem Eis war. Im Grunde genommen wird dies wie eine angezeigte Strafe angesehen.</p> <p>Beispiel 4 Wenn ein Spieler durch sein eigenes Verschulden die Strafbank verlässt und aufs Eis kommt, bevor seine Strafzeit abgelaufen ist und das andere Team erzielt ein Tor während er noch „illegal“ auf dem Eis ist. Zählt dieses Tor und ist die Strafe aufgehoben?</p>

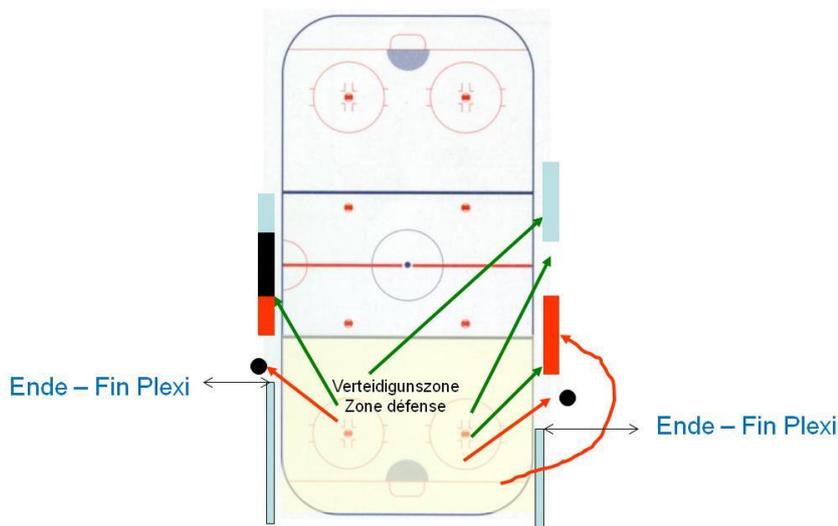
	<p>ANTWORT:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Tor ist gültig 2. Durch das Tor wird die unbeendete Strafe aufgehoben. Der Spieler muss auf die Strafbank zurück um seine Strafe wegen Verlassen der Strafbank abzusitzen.
<p>98</p>	<p>Erzielen eines Tores – Torrahmen aus der Position</p> <p>In dieser Situation ist ein Tor gültig.</p> 
<p>104</p>	<p>Kleine Strafen - Strafenablauf</p> <p>Je ein Spieler von Team A und B sitzen mit einer kleinen Strafe auf der Strafbank. Es wird mit 4 gegen 4 Spielern gespielt. Nach Ablauf ihrer Strafen werden sie vom Strafzeitnehmer nicht auf das Spielfeld zurückgelassen und die Mannschaften spielen weiter mit je 4 Spielern. 10" später erzielt Mannschaft A ein Tor.</p> <p>Dieses Tor ist gültig; durch den Fehler des Strafzeitnehmers wurde keine Mannschaft benachteiligt. Der SR muss jedoch über den Vorfall einen Rapport an die zuständige Instanz erstellen - Auskunft IIHF vom 4.2.2005.</p>
<p>105</p>	<p>Grosse Strafe – Ersatzmann Verlängerung</p> <p>Wenn ein Spieler bei einer 5 minütigen Verlängerung bei 60:21 eine 5 Minuten Strafe plus eine SPD bekommt muss ein Ersatzmann für die 5 Minuten auf die Strafbank obwohl die Zeit über das Spielende hinausläuft.</p>
<p>116 I & III</p>	<p>Beschimpfung von Offiziellen</p> <p>Diese Regel wird wie folgt interpretiert: Ein Spieler der einen Spieloffiziellen herausfordert, mit ihm über eine Entscheidung streitet oder sich einer unanständigen, beleidigenden oder ausfallenden Sprache bedient erhält eine kleine Strafe. Setzt er sein unsportliches Verhalten fort erhält er zusätzlich eine Disziplinarstrafe.</p> <p>Beispiel: Ein Spieler wird mit einer kleinen Strafe bestraft und er reklamiert. Der Spieler erhält für sein Verhalten zuerst zusätzlich eine kleine Strafe und nicht direkt eine Disziplinarstrafe.</p>
<p>116, 168</p>	<p>Unsportlichkeiten (im Regelbuch nicht definiert)</p> <p>Wie soll man einen Teamoffiziellen, Coach oder Spieler der ein "Tuch schwenkt", der eine "Blinden Simulation" oder anderweitige nicht definierte Unsportlichkeiten macht oder begehrt bestrafen?</p> <p>Aufgrund des Überblicks Regelbuch Abschnitt 5 (Spielregeln – Allgemein) und analog der Definition der Regeln 116/168 sind diese oder ähnliche Verhalten, die nicht ausdrücklich im Regelbuch stehen, folgendermassen zu bestrafen:</p> <p>Ein Spieler oder Teamoffizieller der, irgendwo im Stadion, mit einem Tuch winkt, eine Fahne schwingt oder eine ähnliche Aktion macht um den Schiedsrichter dadurch zu erniedrigen, oder sich ihm gegenüber herablassend aufzuführen, wird mit einer Spieldauerdisziplinarstrafe bestraft.</p> <p>Ein Spieler oder Teamoffizieller der, irgendwo im Stadion, eine „Blinden Simulation“ oder eine ähnliche Aktion macht wird mindestens mit einer kleinen Strafe bestraft.</p>

Ein Spieler der den Stock eines Gegenspielers nimmt und ihn absichtlich in irgend einer Weise zerbricht erhält eine Spieldauerdisziplinarstrafe.

135 Interpretation für Eisbahnen die nicht dem Regelbuch entsprechen

Keine Strafe – Pas de pénalité

Strafe - Pénalité



141 Faustkampf und übertriebene Härte (Fighting and Roughing)

158

Die Schiedsrichter werden angehalten alles zu unternehmen, damit Schlägereien verhindert werden.

Die LM haben zu agieren und aufkommende Auseinandersetzungen frühzeitig zu unterbinden und darauf zu achten, dass sich keine weiteren Spieler „einmischen“.

Diese Regeln werden wie folgt ausgelegt:

Wenn zwei Spieler aufeinander treffen und beide gewillt sind sich zu Schlagen und die Auseinandersetzung eskaliert wird wie folgt entschieden:

1. Mit Handschuhen (Regel 158)

Circa 1-2 Schläge = 2' (Übertriebene Härte)

Circa 3-4 Schläge = 2'+2' (Übertriebene Härte)

Circa 5-6 Schläge = 5' + SPD (Übertriebende Härte)

Beteiligt sich ein dritter (oder weitere) Spieler an der Auseinandersetzung wird er, je nach Vergehen, mit 2, 2+2 oder 5' bestraft. Hier kommt die Regel "Third man in" nicht zum tragen.

2. Mit Handschuhen (Regel 141)

Nach mehr als 6 Schlägen = 5' + SPD (Faustkampf)

Greift, ein auf dem Eis sich befindlicher Spieler, als erster in den Faustkampf ein wird er gemäss der Regel "third man in" bestraft.

Wird der Kampf nach Aufforderung und/oder Intervention der LM, durch einen oder beide Spieler, nicht gestoppt oder wurden die Spieler einmal im Kampf getrennt und ein, oder beide Spieler, setzten oder versuchen den Kampf fortzusetzen wird die Regel Faustkampf angewandt.

3. Ohne Handschuhe (Regel 141)

Schlagen sich Spieler ohne Handschuhe = 5+SPD (Faustkampf) in der NL, SL, U20-ELIT
= Matchstrafe (Faustkampf) in der RL

Generelle Ergänzungen:

- > **Wenn der Anstifter und Angreifer erkennbar ist** wird eine zusätzliche 2' Strafe ausgesprochen
- > **Bei unerwartetem Faustschlag/gefährlichen Schlägen/offensichtlichen Verletzungen durch Faustschläge** wird eine 5' + SPD oder Matchstrafe ausgesprochen
- > **Wer im Hinblick eines Kampfes die Handschuhe oder den Helm auszieht** wird mit einer 10' Disziplinarstrafe (Regel 141 iii) bestraft.
Wird in der Folge eine 5' Strafe + SPD ausgesprochen, kommt die 10' Disziplinarstrafe nicht zum tragen.
- > **Ermessen des Schiedsrichters**
Es bleibt nach wie vor im Ermessen des Schiedsrichter nach den Regeln 141 und 158, 5' + SPD oder Matchstrafen auszusprechen.
Beispiele: (nicht erschöpfend)
 - > Ein Spieler verwickelt sich im gleichen Spiel zum zweiten Mal in einen Streit
 - > Der Schiedsrichter hat beide Teams aufgefordert die Regeln einzuhalten
 - > **Vorsätzlich und gesuchter Streit**

143

Hoher Stock

Ein hoher Stock ins Gesicht gibt **immer** eine Strafe

Verliert ein Spieler das Gleichgewicht so ist er verantwortlich für seinen Stock.

Einhändiges durch die Luft schwingen des Stockes ist kein hoher Stock **sondern ein Stockschlag** und muss mit einer grossen Strafe + SPD oder mit einer MS geahndet werden.

Unbeabsichtigte/Zufällige Hohe Stöcke die "Lädierungen" oder Verletzungen verursachen, werden mit 2 + 2 bestraft, während unvorsichtige oder vorsätzliche Hohe Stöcke mit 5 + SPD bestraft werden.

BEMERKUNG: "Versuche mit Stockheben des Gegners", die zuvor als "unvorsichtig" geahndet wurden, sind jetzt unter normalen Umständen als "unbeabsichtigt/zufällig" zu betrachten.

Verletzungsdefinitionen bei hohem Stock:

Für die Anwendung dieser Regel gilt ein Spieler als "lädiert" oder verletzt, wenn:

- Blut aus der Nase tropft
- die Haut am Gesicht oder Nacken geschnitten, geplatzt oder aufgerissen ist
- ein sichtbarer Zahnschaden vorliegt
- es für den SR **plausibel** ist, dass der Spieler das Spiel **nicht mehr fortsetzen** kann

(eines der Kriterien genügt, um als Lädierung/Verletzung gewertet zu werden)

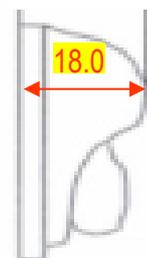
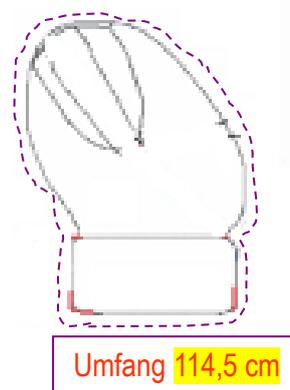
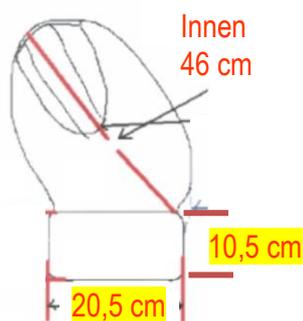
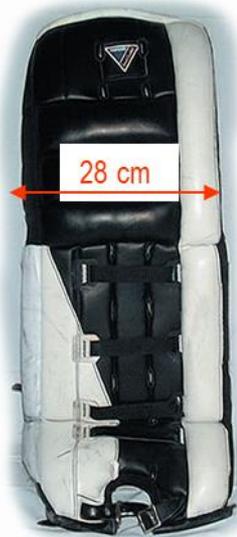
Bemerkung:

Ein wenig Blut im Gaumen, eine geschwollene Lippe oder eine Beule genügt nicht, zur Feststellung einer Verletzung. Bei der vorstehenden Definition einer Verletzung, darf davon ausgegangen werden, dass der Spieler mindestens einen Wechsel im Spiel verpasst

<p>159</p>	<p>Stockschlag (zwischen die Beine). Ein Spieler der seinen Stock zwischen den Beinen seines Gegners hochreisst und seinen Gegner an den Leisten trifft erhält eine Grosse Strafe + SPD oder eine Matchstrafe. Wenn der Stock zwischen die Beine des Gegners gebracht wird und dann am Stock gezogen, gehoben oder gehakt (zB. Büchsenöffner Bewegung) wird, ohne zu schlagen, gibt es eine Strafe für Haken. Diese Aktionen sind weniger gefährlich als ein Stockschlag mit dem Schaft von unten zwischen die Beine.</p>
<p>165</p>	<p>Werfen eines Gegenstandes von der Spieler- oder Strafbank. Wirft einen identifizierter Spieler oder Team Offizielle irgend einen Gegenstand auf das Eis erhält er immer eine SPD.</p>
<p>177</p>	<p>Penaltyschiessen vor dem Spiel im Nachwuchs - Strafen Die Regel wird genau gleich wie bei einem normalen Penaltyschuss angewandt. Falls ein Torhüter ein Foul an einem Feldspieler begeht wird die entsprechende Strafe ausgesprochen und ein Ersatzspieler muss sofort auf die Strafbank. Wenn ein Feldspieler ein Foul begeht muss er ebenfalls sofort auf der Strafbank Platz nehmen. Die Anzahl Spieler auf dem Eis zu Beginn des Spieles ergibt sich aus den Strafen auf der Spielzeituhr.</p>
<p>178</p>	<p>Ausführung des Strafschusses – Kontrolle vor dem Start Der SR kontrolliert vor jedem Penaltyschuss das Tor um festzustellen, dass es richtig verankert ist.</p>
<p>178</p>	<p>Ausführung des Strafschusses – Gegenstandswürfe</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Werden während der Ausführung eines Strafschusses ein oder mehrere Gegenstände durch die Zuschauer auf das Eis geworfen, welche den Strafschuss ausführenden Spieler behindern/ stören, soll der Strafschuss wiederholt werden. Werden Gegenstände durch Zuschauer auf das Spielfeld geworfen signalisiert der Schiedsrichter mit erhobenem Arm die Wiederholung des Strafschusses, falls dieser Versuch des Strafschusses misslingen sollte. 2. Werden während der Wiederholung des Strafschusses erneut ein oder mehrere Gegenstände durch die Zuschauer auf das Eis geworfen, geht der Schiedsrichter wie unter Punkt 1 vor. 3. Die zweite Wiederholung des Strafschusses wird nun in der gegenüberliegenden Endzone durchgeführt. Seitenwechsel für die Ausführung des Strafschusses. 4. Stehen bei den Game Winning Shot noch mehrere Strafschüsse aus, werden diese nur noch auf ein Tor ausgeführt. 5. Wenn es infolge von erneuten Gegenstandswürfen auf der gewechselten Seite auch nicht möglich ist das Penaltyschiessen durchzuführen hat der Schiedsrichter keine andere Möglichkeit als das Spiel abubrechen.

187

Masse Torhüterausrüstung



Für den LS gibt es noch zusätzliche Masse für weitere Ausrüstungsgegenstände.

VERLÄNGERUNG - STRAFEN BEISPIELE

Bestehende Strafen vor Beginn des Overtime

	Zeit	Team A	Team B	Nach 60'	Beginn OT	Erklärung
1	59:10 61:10	A5 - 2'	B17 - 2'	4 : 4	3 : 3 4 : 4	Die Spieler kehren nach Ablauf ihrer Strafzeit auf das Eis zurück. Wenn die Spielstärke wieder 4 gegen 4 erreicht wird, wird beim nächsten darauf folgenden Unterbruch auf 3 gegen 3 umgestellt.
2	59:10 59:30 61:10 61:30		B17 - 2' B36 - 2'	5 : 3	5 : 3 5 : 4 5 : 5	Die Spieler kehren nach Ablauf ihrer Strafzeit auf das Eis zurück. Wenn die Spielstärke wieder 5 gegen 4 oder 5 gegen 5 erreicht, wird beim nächsten darauf folgenden Unterbruch auf 4 gegen 3 oder auf 3 gegen 3 umgestellt.
3	59:10 59:20 61:10 61:20	A5 - 2'	B17 - 2'	4 : 4	3 : 3 4 : 3 4 : 4	Die Spieler kehren nach Ablauf ihrer Strafzeit auf das Eis zurück. Wenn die Spielstärke wieder 4 gegen 4 erreicht, wird beim nächsten darauf folgenden Unterbruch auf auf 3 gegen 3 umgestellt.
4	59:10 59:50 61:10 61:50	A5 - 2' A7 - 2'	B17 - 2'	3 : 4	3 : 4 4 : 5 5 : 5	Die Spieler kehren nach Ablauf ihrer Strafzeit auf das Eis zurück. Wenn die Spielstärke wieder 4 gegen 5 oder 5 gegen 5 (resp. 4 gegen 4) erreicht, wird beim nächsten darauf folgenden Unterbruch auf 3 gegen 4 oder auf 3 gegen 3 umgestellt.
5	59:10 59:25 59:40	A5 - 2' A7 - 2'	B17 - 2'	3 : 4	3 : 4	Die Spieler kehren nach Ablauf ihrer Strafzeit auf das Eis zurück. Wenn es bis 61:40 keinen Spielunterbruch gibt spielen wir mit 5 : 5 bis zum

Sammlung von Regelinterpretationen 2018 – 2022

	61:10 61:25 61:40				4 : 4 4 : 5 5 : 5	nächsten Unterbruch und dann wird auf 3 : 3 angepasst. Wenn es vorher einen Spielunterbruch gibt werden die Anzahl Spieler entsprechend angepasst.
6	59:10 59:30 59:40 61:10 61:30 61:40	A5 - 2' A7 - 2'	B17 - 2' B36 - 2'	3 : 3	3 : 3 4 : 4 5 : 4 5 : 5	Die Spieler kehren nach Ablauf ihrer Strafzeit auf das Eis zurück. Wenn es bis 61:40 keinen Spielunterbruch gibt spielen wir mit 5 : 5 bis zum nächsten Unterbruch und dann wird auf 3 : 3 angepasst. Wenn es vorher einen Spielunterbruch gibt werden die Anzahl Spieler entsprechend angepasst.
7	59:10 59:20 59:30 59:40 61:10 61:20 61:30 61:40	A5 - 2' A7 - 2'	B17 - 2' B36 - 2'	3 : 3	3 : 3 4 : 3 4 : 4 5 : 4 5 : 5	Die Spieler kehren nach Ablauf ihrer Strafzeit auf das Eis zurück. Wenn es bis 61:40 keinen Spielunterbruch gibt spielen wir mit 5 : 5 bis zum nächsten Unterbruch und dann wird auf 3 : 3 angepasst. Wenn es vorher einen Spielunterbruch gibt werden die Anzahl Spieler entsprechend angepasst.

Ausgesprochene Strafen im Overtime

	Zeit OT	Team A	Team B	Anzahl Spieler auf dem Eis
7	60:30 61:00 61:30 62:30 63:00 63:30	A23 - 2' A7 - 2'	B17 - 2'	3 : 4 3 : 3 3 : 4 4 : 4 Ende Strafzeit A23 – Kommt es vor 63:00 zu einem Unterbruch wird auf 3 : 3 angepasst. 4 : 5 Ende der Strafzeit B17 - Kommt es vor 63:30 zu einem Unterbruch wird auf 3 : 4 angepasst. 5 : 5 Ende der Strafzeit A7 – Beim nächsten Unterbruch wird auf 3 : 3 angepasst.
8	60:00 61:20	A23 - 2'	B17 - 2'	5 : 5, Beginn Verlängerung 3 : 3 3 : 3 Die Strafen kommen nicht auf die Uhr und die Spieler kehren nach Ablauf ihrer Strafe, beim nächsten Spielunterbruch zurück (Regel 102i letzter Absatz).